

swissuniversities

swissuniversities

Effingerstrasse 15, Postfach
3001 Bern

www.swissuniversities.ch

Checkliste Diversity Mainstreaming PgB 2021-2024

Die Checkliste unterstützt die Sicherstellung von Aspekten zur Diversität in Projekten.¹ Sie dient Steuerungsausschüssen, Projektleitungen und Evaluationsstellen als Werkzeug zur (Selbst-)Beurteilung und Grundlage für weitere Ausschreibungen innerhalb eines Programms. Im Zusammenhang der einzelnen Projekte können unterschiedliche Aspekte relevant sein.

Indikatoren:

1. Verankerung von Diversity in den Projektzielen und als Kriterium für Entscheidungen und Evaluationen entsprechend der Relevanz im jeweiligen fachlichen oder thematischen Kontext.
2. Definition von inhaltlichen Handlungsfeldern entsprechend der Relevanz von Diversity im jeweiligen fachlichen oder thematischen Kontext.
3. Sicherung von Perspektivenvielfalt und Diversity-Kompetenz in den zuständigen Gremien und Gruppen.

Arbeitsbedingungen

Inwiefern bestehen zeitliche oder räumliche Hindernisse für die Projektbeteiligten?

- Aufgabenverteilung und Rahmenbedingungen klären, Betreuungsaufgaben berücksichtigen
- Sitzungen barrierefrei abhalten, genug Erholungszeit ermöglichen

Arbeiten im Team

Wie vielfältig sind Projektteams, Gremien, Gruppen, Partner*innen, Expert*innen?

- Geschlechter- und Perspektivenvielfalt in Teams und Entscheidungspositionen hochhalten
- Vielfältige Kompetenzen berücksichtigen und Nachwuchs diversity-sensibel fördern

¹ Die Berücksichtigung der Chancengleichheit ist ein Kriterium im Vergabekonzept der SHK für projektgebundene Beiträge 2021–2024 (23. November 2017). Gemäss der Strategischen Planung 2021–2024 von swissuniversities (19. Dezember 2018) wird Diversität in sämtlichen mit projektgebundenen Mitteln finanzierten Programmen adressiert.

Ausgangslage, Problemanalyse

Welche Rahmenbedingungen und Entwicklungen beeinflussen das Projekt?

- Projektthema mit Chancen und Risiken für gesellschaftliche Vielfalt verknüpfen
- Relevanz von Dimensionen wie Alter, Geschlecht, Herkunft etc. prüfen, dazu Expertise nutzen²

Ziele und Handlungsfelder

Inwiefern leistet das Projekt einen Beitrag zur Chancengerechtigkeit?

- Wirkungs-, Entwicklungs- oder Erkenntnispotentiale bezüglich Diversität und Inklusion ermitteln, über die Ziele einbeziehen und im Rahmen der Evaluation überprüfen
- Barrieren, Benachteiligungen oder marginalisierte Erfahrungsbereiche reflektieren

Zielgruppen

Wie vielfältig sind die Adressat*innen, Nutzer*innen oder Projektbeteiligten?

- Unterschiedliche Situationen, Ausgangslagen, Erfahrungen und mögliche Vorurteile identifizieren
- Nutzungsmöglichkeiten und Auswirkungen für verschiedene Personenkreise konkret benennen

Projektdesign und Transfer

Wie wird Vielfalt methodisch berücksichtigt?

- Partizipative, inklusive und/oder interdisziplinäre Methoden einsetzen
- Daten nach Diversity-Dimensionen gesondert auswerten, Ergebnisse in Analysen einbeziehen
- Inklusive (Bild-)Sprache verwenden, zielgruppengerechte Kommunikationsmittel einsetzen

² [Gender Campus](#).